

**ADVANCED GCE  
 GERMAN**

Listening, Reading and Writing 2

**WEDNESDAY 4 JUNE 2008**

**2665**

Afternoon  
 Time: 2 hour 45 minutes

Candidates answer on the question paper  
**Additional materials (enclosed):** Special Sheet

**Additional materials (required):**  
 Cassette/CD



Candidate Forename

Candidate Surname

Centre Number

Candidate Number

**INSTRUCTIONS TO CANDIDATES**

- Write your name in capital letters, your Centre Number and Candidate Number in the boxes above.
- Use blue or black ink.
- Read each question carefully and make sure that you know what you have to do before starting your answer.
- Answer **all** the questions.
- Do **not** write in the bar codes.
- Write your answer to each question in the space provided.

**INFORMATION FOR CANDIDATES**

- The number of marks for each question is given in brackets [ ] at the end of each question or part question.
- The total number of marks for this paper is **80** (UMS 120).
- There are three sections in this paper:  
**Section A: 25 marks Listening Comprehension**  
**Section B: 45 marks Reading Comprehension**  
**Section C: 10 marks Writing in German.**
- You will be awarded marks for the quality of written communication where an answer requires a piece of extended writing.
- Dictionaries are **not** allowed.

FOR EXAMINER'S USE	
Section A	
Section B	
Section C	
<b>TOTAL</b>	

This document consists of **15** printed pages and **1** blank page.

## Section A: 25 Marks Listening Comprehension

TEIL A: HÖRTEXTE (Empfohlene Arbeitszeit: 50 Minuten)

[25 Punkte]

Hören Sie sich die beiden Texte auf der Kassette an und beantworten Sie AUF DEUTSCH die Fragen dazu. Zusätzlich zu den Punkten, die auf dem Testbogen angegeben sind, werden in diesem Teil der Prüfung fünf (5) weitere Punkte der Bewertung der Sprache zugeteilt.

## Hörtext 1; Aufgabe 1

*Gespräch mit der Fußballerin Birgit Prinz, Kapitän der National-Frauenmannschaft*

- (a) Was haben die deutschen Frauen gewonnen?  
 .....[1]
- (b) Was meint Birgit Prinz über Frauenfußball heute?  
 .....[1]
- (c) Was hatte man lange Zeit gegen Frauen, die Fußball spielten?  
 .....[1]
- (d) Was soll jemand machen, der Frauenfußball nicht mag?  
 .....[1]
- (e) Was braucht Frauenfußball, damit die Spielerinnen besser verdienen?  
 .....[1]
- (f) Was sollte man mit den Fernsehgeldern machen?  
 .....[1]
- (g) Warum setzt sich Birgit Prinz gegen den Rassismus ein?  
 .....[1]
- (h) Inwieweit hat sie Rassismus erlebt?  
 .....[1]
- (i) Welche Frage will Birgit **nicht** persönlich beantworten?  
 .....[1]
- (j) Was sind Fußballer für Birgit Prinz **nicht**?  
 .....[1]

[Total: 10]

**YOU MAY USE THIS PAGE FOR NOTES**

**ANYTHING YOU WRITE ON THIS PAGE WILL NOT BE MARKED**

**Hörtext 2; Aufgabe 2*****Interview zum Thema Familienpolitik***

- (a) Wie soll man – laut Frau Tandl – an die demografischen Probleme der Bundesrepublik herangehen?  
 .....[1]
- (b) Was wollen junge Menschen in Einklang bringen?  
 .....[1]
- (c) Wer sollte bei der Kindererziehung mithelfen?  
 .....[1]
- (d) Was findet Frau Tandl besonders traurig?  
 .....  
 .....[1]
- (e) Wie soll das Elterngeld helfen?  
 .....  
 .....[1]
- (f) Aus welchem nicht finanziellen Grund wollen viele junge Mütter nach der Geburt zur Arbeit zurück?  
 .....[1]
- (g) Womit werden junge Mütter bei der Rückkehr zur Arbeit konfrontiert?  
 .....[1]
- (h) Welcher Gruppe der Bevölkerung soll das Elterngeld besonders helfen?  
 .....[1]
- (i) Wie ist die Schulung in Deutschland anders als in vielen Ländern?  
 .....[1]
- (j) Was möchte Frau Tandl im Bereich der Schulung sehen?  
 .....[1]

**[Total: 10]****[Total for Teil A: 20 + 5 = 25]**

**YOU MAY USE THIS PAGE FOR NOTES**

**ANYTHING YOU WRITE ON THIS PAGE WILL NOT BE MARKED**

## Section B: 45 Marks Reading Comprehension

TEIL B: LESEN (Empfohlene Arbeitszeit: 75 Minuten)

[45 Punkte]

Zusätzlich zu den Punkten, die auf dem Testbogen angegeben sind, werden in diesem Teil der Prüfung fünf (5) weitere Punkte der Bewertung der Sprache zugeteilt.

1 Lesen Sie den Text „Einkaufen rund um die Uhr?“ und beantworten Sie die Fragen AUF DEUTSCH.

### Einkaufen rund um die Uhr?

① Einkaufen rund um die Uhr – das könnte bald in Berlin an Werktagen möglich sein. Denn die Regelung der Öffnungszeiten für Läden und Geschäfte soll demnächst vom Bund an die einzelnen Länder übergeben werden. Gestern sprach sich Klaus Wowereit, der Bürgermeister von Berlin, für die völlige Freigabe der Öffnungszeiten aus – einschließlich sonntags. Der Sonntag soll nach Überzeugung der meisten Bundesländer zwar tabu bleiben, doch Wowereit möchte an mehr Sonntagen als den bestehenden vier im Jahr den Verkauf erlauben. Wie viele verkaufsoffene Sonntage sinnvoll seien, müsse geklärt werden, sagte er.

② Der Einzelhandel begrüßte die Position des Bürgermeisters. „Die Händler sollen endlich selbst über die Öffnungszeiten bestimmen können und nicht mehr gezwungen sein, Anträge für Sondergenehmigungen zu stellen“, sagte Ferdinand Schmid, Vertreter der neun Einkaufszentren Berlins. „Jeder sollte die Freiheit haben, kurzfristig auf Straßenfeste und andere Veranstaltungen reagieren zu können.“ Er glaubt aber nicht, dass sich mit einer Freigabe der Öffnungszeiten viel an der bestehenden Praxis ändern würde. „Kein Händler wird 24 Stunden öffnen. Personal- und Energiekosten würden allen Profit schlucken. Wichtiger ist, die Öffnungszeiten den Bedürfnissen der Kunden anzupassen, zum Beispiel von donnerstags bis sonntags über 22 Uhr hinaus zu öffnen, damit das Publikum der umliegenden Kinos nach Filmschluss die Gelegenheit zum Einkaufen hat.“

③ Längere Öffnungszeiten rentieren sich vor allem für Läden in touristisch attraktiven Gebieten: Da könnten die Geschäfte viel mehr als bisher von verkaufsoffenen Sonntagen profitieren. „Wir respektieren den siebenten Tag, aber man könnte ja dafür sorgen, dass die Geschäfte erst nach den Gottesdiensten aufmachen“, sagt Herr Schmid.

④ Die Gewerkschaft hingegen wehrt sich gegen eine Liberalisierung der Öffnungszeiten. Das Ladenschlussgesetz sei ein Arbeitsschutzgesetz und diene dem Schutz der Beschäftigten, hieß es.

### Aufgabe 3

Beantworten Sie die folgenden Fragen zum Text **AUF DEUTSCH**, ohne längere Auszüge aus dem Text zu kopieren. Versuchen Sie so weit wie möglich, Ihre eigenen Worte zu benutzen.

#### Absatz ①

- (a) Was verstehen Sie unter „rund um die Uhr“?  
 .....[1]
- (b) Wer ist jetzt für die Regelung der Öffnungszeiten verantwortlich?  
 .....[1]
- (c) Wer ist Klaus Wowereit?  
 .....[1]
- (d) Wie steht Herr Wowereit zur Freigabe der Öffnungszeiten?  
 .....[1]
- (e) Was ist die Meinung in den meisten Bundesländern zum Thema Sonntagsöffnung?  
 .....[1]
- (f) Wie oft durften die Geschäfte bisher am Sonntag offen bleiben?  
 .....[1]

#### Absatz ②

- (g) Was ist „der Einzelhandel“?  
 .....[1]
- (h) Wen vertritt Herr Schmid?  
 .....[1]
- (i) Was mussten die Händler bisher machen, um sonntags zu öffnen?  
 .....  
 .....[2]

- (j) Wie viele Geschäfte werden – nach Meinung Herrn Schmid – die ganze Nacht durch geöffnet bleiben?

.....[1]

- (k) Was sind „Personalkosten“?

.....[1]

- (l) Welche Folge hätten höhere Kosten für den Einzelhändler?

.....[1]

- (m) Wessen Interessen sollten die Geschäfte vor allem berücksichtigen?

.....[1]

- (n) Was meint Herr Schmid mit „Filmschluss“?

.....[1]

#### Absatz ③

- (o) Welche Geschäfte haben das größte Interesse an längeren Öffnungszeiten?

.....[1]

- (p) Was versteht man hier unter dem Begriff „der siebente Tag“?

.....[1]

- (q) Worauf könnten die Geschäfte vielleicht warten, bevor sie aufmachen?

.....[1]

#### Absatz ④

- (r) Wogegen kämpft die Gewerkschaft?

.....[1]

- (s) Wen soll das bestehende Ladenschlussgesetz beschützen?

.....[1]

**[Total: 20]**



**YOU MAY USE THIS PAGE FOR NOTES**

**ANYTHING YOU WRITE ON THIS PAGE WILL NOT BE MARKED**

- 2 Read the following extract from a letter to the German authorities written by the Acting Headteacher at a failing Hauptschule; it concerns working conditions and pupils' behaviour. Then answer the questions on it IN ENGLISH.

### Hilferuf aus einer Schule

① „Die Stimmung in einigen Klassen an unserer Schule ist von Aggressivität, Respektlosigkeit und Ignoranz uns Erwachsenen gegenüber geprägt. Notwendiges Unterrichtsmaterial wird nur von wenigen Schülern mitgebracht. Die Gewaltbereitschaft gegen Sachen wächst: Türen werden eingetreten, Papierkörbe als Fußbälle missbraucht, Knallkörper gezündet und Bilderrahmen von den Flurwänden gerissen. Werden Schüler zur Rede gestellt, schützen sie sich gegenseitig: Täter können in den wenigsten Fällen ermittelt werden. Unsere Bemühungen, die Einhaltung der Regeln durchzusetzen, treffen auf starken Widerstand der Schüler.

② „In vielen Klassen erleben wir im Unterricht totale Ablehnung des Unterrichtsstoffes und menschenverachtendes Auftreten. Gegenstände fliegen zielgerichtet gegen Lehrer, Anweisungen werden ignoriert. Einige Kollegen gehen nur noch mit dem Handy in bestimmte Klassen, damit sie über Funk Hilfe holen können. Die Folge ist, dass Kollegen am Rande ihrer Kräfte sind. Entsprechend hoch ist auch der Krankenstand, der höher ist als der der Schüler.

③ „Von den Eltern bekommen wir wenig Unterstützung in unserem Bemühen, Normen und Regeln durchzusetzen. Termine werden nicht eingehalten, Briefe bleiben unbeantwortet, und telefonisch sind nur die wenigsten zu erreichen.

④ „Wenn wir uns die Entwicklung unserer Schule in den letzten Jahren ansehen, so müssen wir feststellen, dass die Hauptschule am Ende der Sackgasse angekommen ist und es keine Wendemöglichkeit mehr gibt. Welchen Sinn macht es, dass in einer Schule alle Schüler gesammelt werden, die weder von den Eltern noch von der Wirtschaft Perspektiven aufgezeigt bekommen? In den meisten Familien sind unsere Schüler die Einzigen, die morgens aufstehen. Wie sollen wir ihnen erklären, dass es trotzdem wichtig ist, in der Schule zu sein und einen Abschluss anzustreben? Die Schüler sind vor allem damit beschäftigt, sich das neueste Handy zu organisieren und ihr Outfit so zu gestalten, dass sie nicht verlacht werden. Schule ist für sie Schauplatz und Machtkampf um Anerkennung.“

**Exercise 4**

**Answer the following questions IN ENGLISH. Give full details in your answers.**

**Paragraph ①**

**(a)** Give **four** examples of violent behaviour at this particular school.

**(i)** ..... [1]

**(ii)** ..... [1]

**(iii)** ..... [1]

**(iv)** ..... [1]

**(b)** How do pupils behave when questioned about such incidents?

..... [1]

**Paragraph ②**

**(c)** In what ways is the authority of the teacher challenged?

..... [2]

**(d)** What is the physical effect of pupils' behaviour on teachers?

..... [1]

**Paragraph ③**

**(e)** What is said about the school's efforts to involve the parents?

..... [4]

Paragraph ④

(f) What does the Acting Headteacher say about the future of the *Hauptschule*?

.....  
.....  
.....[2]

(g) What two points are made about the home background of pupils?

.....  
.....  
.....[2]

(h) What two things are pupils most concerned to do?

.....  
.....  
.....[2]

(i) What role does school play in the pupils' lives?

.....  
.....  
.....[2]

[Total: 20]

[Total for Teil B: 40 + 5 = 45]

13  
BLANK PAGE

PLEASE DO NOT WRITE ON THIS PAGE

## Section C: 10 Marks Writing in German

TEIL C: SCHRIFTLICHE ARBEIT (Empfohlene Arbeitszeit: 40 Minuten)

[10 Punkte]

Lesen Sie den englischen Text und beantworten Sie die Fragen AUF DEUTSCH. Die Qualität der Sprache wird dabei bewertet.

### Get a whiff of 'Ostalgie' with Eau de Trabant

East Germans desperate for a whiff of the good old days can now get Communism in a can with a brand new *Trabant* perfume.

"Trabiduft", a tin of exhaust fumes from the ubiquitous East German car, is the latest in a line of "Ostalgie" products marketed since the fall of the Berlin Wall. Although many argue that the books, films, music, food and drink inspired by the defunct German Democratic Republic encourage too sentimental an image of a regime which shot those who tried to escape it, the thirst for Ostalgie continues.

Producers of *eau de Trabant*, costing €3.98 (£2.75) a can, stress that it is not intended for cosmetic use. But they say it remains the closest we will get to recapturing the true smell of East Germany.

"There used to be so many Trabis in the GDR, the entire country used to smell of them," said Thorsten Jahn, who developed the *Trabiduft* and sells it on his website, [www.osthits.de](http://www.osthits.de). "I decided we just had to preserve this unique smell for future generations."

Jahn, from the former East German town of Eisenhüttenstadt, has long since swapped his

Trabant for a Volkswagen Passat. He has had to borrow Trabant cars from friends to siphon off the precious scent.

"It was quite hard to get the smell into the can at first," he admitted. But with the help of a friend who pulled out the choke and put his foot down, Jahn managed to fill the can sitting at the exhaust pipe. Now, with hundreds of orders for *eau de Trabant*, Jahn employs an entire team dedicated to canning the scent in tins stuffed with cotton-wool to absorb the oily smell.

Trabants, known affectionately as Trabis, were produced by the East German car-maker Sachsenring. Lightweight and easy to repair, the GDR people-carriers had a plastic body and two-stroke engine, but production was slow and even the most loyal comrades often had to wait years before they got one. Now a cult car, they are hired by tourists going on "Trabi Safaris", but the cars are unreliable and, in GDR times, they ran on cheap, dirty petrol.

Not that opening a can of *Trabiduft* (the smell lingers for 14 days) will make you ill. Jahn says the cotton-wool filters out any toxic particles. "I wouldn't stick my nose in too deep, though," he warned.

Adapted from Ruth Elkins, *Get a whiff of Ostalgie with Eau de Trabant*, 20/07/2005 © The Independent

#### Aufgabe 5

Geben Sie AUF DEUTSCH die Informationen, die im Text enthalten sind, zu den folgenden Punkten:

- (i) Das Argument **gegen** die Vermarktung von *Trabiduft*

.....

.....

.....



---

*Copyright Acknowledgements:*

- Teil B text 1      Adapted from T Treichel, E Schmid, *Einkaufen rund um die Uhr?: Händler wollen nachts lieber schlafen*, Berliner Zeitung, 21 September 2004, [www.berlinonline.de/berliner-zeitung](http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung).
- Teil B text 2      Adapted from letter by P Eggebrecht, kommissarische Sculleiterin. Source: [www.ruetti-oberschule.de](http://www.ruetti-oberschule.de).
- Teil C              Adapted from Ruth Elkins, *Get a whiff of Ostalgie with Eau de Trabant*, 20 July 2005 © The Independent, [www.independent.co.uk](http://www.independent.co.uk).

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (OCR) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

OCR is part of the Cambridge Assessment Group. Cambridge Assessment is the brand name of University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is itself a department of the University of Cambridge.